

10.08.2011 - 10:57 Uhr

Sportlicher Grossevent am Schilthorn / Inferno Triathlon undenkbar ohne Schilthornbahn



Interlaken (ots) -

Der Inferno-Triathlon ist einer der härtesten Wettkämpfe am Berg. Beim sportlichen Spektakel vom Samstag, 20. August, messen sich mehrere Hundert Triathleten und Halbmarathonläufer - eine Herausforderung auch für die Schilthornbahn.

Ziel des Inferno-Triathlons ist der fast 3000 Meter hohe Schilthorn Gipfel mit seinem prächtigen 360-Grad-Panorama auf über 200 Berggipfel. Bei einem der härtesten Wettkämpfe am Berg messen sich am Samstag, 20. August 2011, 350 Einzelathleten. Sie legen nach 3,1 Kilometern Schwimmen im Thunersee mit dem Rennvelo 97 Kilometer bis nach Grindelwald (2145 Meter Steigung) und 30 Kilometer auf dem Mountainbike über die Kleine Scheidegg bis nach Stechelberg (1180 Steigungsmeter) zurück. Dort wartet die Königsetappe: Über 25 Kilometer und 2175 Höhenmeter führt ein Berglauf hinauf auf das Schilthorn. Der Halbmarathon, dieses Jahr erstmals Austragungsort der Europameisterschaft Berglauf Extrem, führt von Lauterbrunnen bis aufs Schilthorn. Neu in diesem Jahr gibt es die sogenannte "Couples" Kategorie. Die Teilnehmer dieser neuen Kategorie absolvieren die gleiche Strecke, wie jene von der Team-Trophy. Die Paare - ein Mann und eine Frau - absolvieren je zwei Disziplinen. Wer hautnah beim Bergspektakel dabei sein will, dem sei ein Ausflug auf den 1907 Meter hohen Allmendhubel empfohlen. In einem kurzen Spaziergang ist die Höhelücke erreichbar - ein perfekter Standort, um die Athleten vor den letzten Kilometern noch einmal kräftig anzufeuern.

Logistisches Meisterwerk

Dass der anspruchsvolle Wettkampf bereits seit 1998 erfolgreich im Bergsportgebiet Mürren-Schilthorn stattfindet, ist auch der Schilthornbahn zu verdanken. Das einheimische Bergbahnunternehmen engagiert sich seit Beginn als Hauptsponsor. Zudem bewältigt die Bahn im Vorfeld und während des Renntages ein enormes Transportaufkommen. Sie befördert nicht nur Läufer und Tausende von Zuschauern auf der gesamten Strecke zwischen Stechelberg und dem Schilthorn, sondern auch mehrere Tonnen Material für den Wettkampf. Zudem fährt die Schilthornbahn am Renntag fast rund um die Uhr und bringt in der Nacht von Samstag, 20. August, auf Sonntag, 21. August, mit dem Extrakurs von Mürren um 02.00 Uhr auswärtige Besucher zurück ins Tal. Das logistische Meisterwerk vollbringen die Mitarbeiter der Bahn dank grossem Engagement und jahrelanger Erfahrung ohne grössere Zwischenfälle.

Mehr Infos: www.schilthorn.ch / www.inferno.ch

Kontakt:

SCHILTHORNBahn AG

Patricia Haari
Leiterin Marketing
Höheweg 2
3800 Interlaken
E-Mail: patriciahaari@schilthorn.ch
Tel.: +41/33/826'00'07
Internet: www.schilthorn.ch

Medieninhalte



Schilthorn - Piz Gloria/Inferno Triathlon 2011/Copyright Markus Zimmermann / Weiterer Text ueber ots und auf <http://www.presseportal.ch>. Die Verwendung dieses Bildes ist fuer redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veroeffentlichung unter Quellenangabe: "obs/Schilthornbahn AG".

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100019999/100702014> abgerufen werden.